

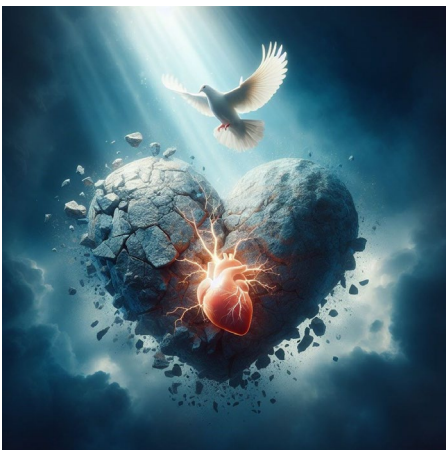
WERTvoll arbeiten – menschenwürdig statt prekär „Heiliger Geist - Geisteskraft“

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. (Apg 2,1-4)

Wieder einmal feiern wir in unserer Kirche das hohe Pfingstfest. Wieder einmal werden wir darauf hingewiesen, dass der Heilige Geist allen geschenkt ist, die sich von Gott be-GEIST-ern lassen. In der Taufe nimmt der Geist Gottes seinen Platz ein im Leben der Täuflinge, immer wieder wird dieses Ereignis wachgerufen bei der Spendung der Sakramente, denn der Empfang der heilbringenden Liebe und Nähe Gottes ist die Wiederholung der Spendung der Taufgnade. Wie oft hat sich hier die Lehre der Kirche an ihren Mitgliedern versündigt, weil sie meint, bestimmen zu können, wer von Gottes Geist beseelt ist und wer nicht.

Wir feiern das Fest Gottes, der uns mit seinem Geist die Kraft gibt, das Leben in die Hand zu nehmen und es zu gestalten. ER schenkt uns die Kraft zum Frieden, Er schenkt uns die Kraft hinein in die Zukunft, die Kraft für eine gute Zukunft für alle.

Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde. ... Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen. Dann kehrten sie von dem Berg, der Ölberg genannt wird und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. (Apg 1,8.11-12)



Die Apostelgeschichte weist die Jünger darauf hin, dass sie nicht nur nach oben schauen sollen, sondern ihr Auftrag ist hier auf Erden die Verkündigung der Botschaft Jesu: Gott will ein gutes Leben für all seine Geschöpfe! Für diesen Auftrag schenkt ER seinen Geist der Kraft – allen, die mit IHM die Welt gestalten wollen. Die Welt wird zur lebendigen Vielfalt durch die Liebe!

„Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen, denn wir wissen, dass sich die Dinge ändern können. Der Schöpfer verlässt uns nicht, niemals macht er in seinem Plan der Liebe einen Rückzieher, noch reut es ihn, uns erschaffen zu haben.“

Die Menschheit besitzt noch die Fähigkeit zusammenzuarbeiten, um unser gemeinsames Haus aufzubauen.“ (Papst Franziskus, Enzyklika *Laudato si* (2015), 13)

Ist es eine Utopie, vom Geist der Liebe, der Kraft, der Einheit, des guten Lebens für alle zu sprechen? Es ist an der Zeit, Gott beim Wort zu nehmen: ICH BIN BEI EUCH !!!

Wir sind durch die Taufe beseelt mit Gottes Geist, lassen wir ihn wirken in uns, für uns und für die ganze Schöpfung.

Zu allen, die sich um die Erhaltung der Schöpfung bemühen komm Gottes Geist und Gottes Kraft.
Zu allen, die für mehr Gerechtigkeit in der Arbeitswelt eintreten
Zu allen, die für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft eintreten
Zu allen, die sich gegen Armut und Unrecht in der Welt engagieren
Zu allen, die sich um Solidarität mit den Schwachen bemühen
Zu allen, die sich um einen nachhaltigen Lebensstil bemühen
Zu allen, die sich für eine glaubwürdige Erneuerung der Kirche einsetzen
Zu allen, die in der Wirtschaft, der Politik und der Gesellschaft Verantwortung tragen
Zu allen, die sich ehrenamtlich in Kirche und Gesellschaft engagieren.

Wer kommt Ihnen und Euch in den Sinn, für den Sie / Ihr um Gottes Geist und Gottes Kraft beten möchten/möchtet?

Geist Gottes,

wir Menschen haben Teil an der schöpferischen Kraft, die in dieser Welt wohnt. So haben wir die industrielle und die digitale Revolution auf den Weg gebracht und durch mutige Forschung und immer mehr Wissen gewaltige Fortschritte in der Medizin gemacht. Finden wir auch den Weg zur ethischen Revolution, zu einem Welt-Ethos, dass die Schöpfung bewahrt und ein Leben für alle Menschen in Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit möglich werden lässt?

Wecke die Menschheit auf und reiße die Staaten, vor allem die Staatenlenker heraus aus ihrem nationalen Egoismus. Rüttle all die auf, die ihre Macht mit Gewalt vergrößern wollen und dabei nur sich selbst, nicht aber das Wohl der Menschen im Blick haben. Stärke den Mut der Einzelnen und die Kraft aller Menschen und Gruppen guten Willens, die für Gerechtigkeit und Frieden, Nachhaltigkeit und Solidarität eintreten. Sei du der lange Atem, der auch jetzt noch nicht aufgibt, diese Welt zu verwandeln.

Darum bitten wir dich, du Geist und Kraft Gottes, damit Pfingsten wird in Kirche und Welt, nicht nur einmal im Jahr, sondern jeden Tag neu.

Lieder und Gebete aus dem Gotteslob

Lieder, die um Gottes Geist bitten: *GL 341 – 351; 785 – 788*

GL 146, 1-4 Herr, dein Wort ist die Kraft, die das Neue/Versöhnung/den Frieden/die Liebe schafft

GL 272, 1 Komm uns zu Hilfe mit göttlicher Kraft / mit deinem Beistand uns allzeit behüte / Feuer des Heiligen Geistes uns sende (zwar ein Lied zur österlichen Bußzeit, aber auch die Strophen 2 und 3 passen zum Thema)

GL 414, 4 Doch in den Menschen willst du wohnen, mit ganzer Kraft uns zugetan

GL 453, 3 Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft

Gebete und Andachtsteile

GL 7 Heiliger Geist

GL 19 Die Welt vor Gott bringen

GL 675, 5 Heiliger Geist

GL 680, 1 Gerechtigkeit

GL 680, 2-3 Friede

GL 680, 4 Schöpfung